

Inhalt

Vorwort | 9

1. Einleitung | 11

- 1.1 Hintergrund, Hypothese und Fragestellung | 11
- 1.2 Textauswahl und Methode | 14

2. Globalisierung als Begriff und Analysekategorie in den Kultur- und Literaturwissenschaften | 19

- 2.1 Definition von Globalisierung und Globalisierungseffekten | 19
- 2.2 Globalisierung als Forschungsgegenstand der Kulturwissenschaften | 21
- 2.3 Forschungsfeld ›Literatur und Globalisierung‹ | 26
- 2.4 Analysekategorien und Indikatoren für Globalisierungseffekte | 33

3. Globalisierungseffekte in ausgewählter deutschsprachiger CH-Literatur | 37

- 3.1 Beschleunigung und Vernetzung – zwei wesentliche Qualitäten der Globalisierung am Beispiel der Romane von Peter Stamm | 37
 - 3.1.1 Peter Stamm – *Agnes*, *Ungefähre Landschaft* und *An einem Tag wie diesem* im Vergleich | 38
 - 3.1.2 Globalisierungstendenzen im Kontext neuer Technologien | 46
- 3.2 9/11 als ›global-village-Effekt‹ bei Jürg Amann, Christoph Geiser, Daniel Goetsch, Ruth Schweikert und Matthias Zschokke | 51
 - 3.2.1 Internationale ›(Nach-)9/11-Literatur‹ – Katharina Hacker, Walter Grond, Paulus Hochgatterer und Jonathan Safran Foer | 54

- 3.2.2 Schweizer »(Nach-)9/11-Literatur« | 60
- 3.2.3 Alles wird anders, auch in der Schweiz –
9/11 als literarische Zäsur | 70
- 3.2.4 Ruth Schweikert – *Ohio*, ein globalisierter Roman | 72
- 3.3 Interkulturalität – literarische Grundkonstituente im Zuge der
Globalisierung? Analyse der Romane von Max Frisch,
Martin R. Dean und Perikles Monioudis | 75
- 3.3.1 Interkulturalität als literarische Grundkonstituente | 75
- 3.3.2 Max Frisch – *Homo faber* und *Montauk*
als signifikante Vergleichsgrößen | 82
- 3.3.3 Kulturelle Identitätsfindungsprozesse in *Meine Väter*
von Martin R. Dean und *Land* von Perikles Monioudis | 90
- 3.3.4 Neue Qualitäten von Interkulturalität | 99
- 3.4 Das globale Bewusstsein bei Hugo Loetscher | 102
- 3.5 (Neue) Provinzialität – neue Formen der Vernetzung oder der
Rückzug ins Eigene, Regionale bei Pedro Lenz,
Roland Reichen, Alex Capus und Christoph Simon | 107
- 3.5.1 Provinz als Mikrokosmos | 107
- 3.5.2 »(Neue) Provinzialität« als Regionalisierungseffekt | 112
- 3.5.3 Wirkungsästhetische Authentizität bei Roland Reichen
und Pedro Lenz | 114
- 3.5.4 Vernetzte und kritische Provinzialität bei Christoph Simon
und Alex Capus | 121
- 3.6 One world – the same life? Über die literarische Funktion von
Flughafenwartehallen und anderen Nicht-Orten | 129
- 3.6.1 Der Nicht-Ort – Definitorisches von Marc Augé zum
neuen Raumtypus | 129
- 3.6.2 »One-world-Effekt« oder Räume des Wiedererkennens | 132
- 3.6.3 Die literarische Funktion von Nicht-Orten –
Eine Bestandsaufnahme | 134
- 3.6.4 Angelika Overath – *Flughafenfische* | 138
- 3.7 Globalisierungsdiskurse am Beispiel literarischer Konzepte
bei Milena Moser, Martin Suter und Lukas Bärfuss | 150
- 3.7.1 Globalisierung tangiert uns! | 150
- 3.7.2 Milena Moser – *Möchtegern* oder Werbung
in eigener Sache | 156
- 3.7.3 Martin Suter – *Der Koch* im Kreuzfeuer globaler,
wirtschaftspolitischer Machenschaften | 159

- 3.7.4 Politische Internationalisierung bei Lukas Bärfuss –
Hundert Tage | 162
- 3.8 Ästhetische Strategien | 168
 - 3.8.1 Ästhetische Strategien der CH-AutorInnen
im Überblick | 168
 - 3.8.2 Ästhetische Strategie der Ambivalenz bei Milena Moser,
Martin Suter und vor allem Lukas Bärfuss | 171
- 4. Synthese & Fazit** | 179
 - 4.1 Globalisierungstendenzen in der deutschsprachigen
Gegenwartsliteratur aus der Schweiz | 179
- 5. Literatur** | 185
 - 5.1 Primärliteratur | 185
 - 5.2 Sekundärliteratur | 186
 - 5.3 Unveröffentlichte Typoskripte in chronologischer Abfolge | 195

